

Planungsbeginn

- 01.2011

Einführungsdatum

- 09.2011

Zielsetzung

- Abbau von Nutzungshemmnissen
- Abwanderung verhindern
- Attraktivitätssteigerung
- Auslastung optimieren
- Einnahmesteigerung
- Erreichbarkeiten verbessern
- flexibles Mobilitätsangebot schaffen
- nachhaltiges Mobilitätsangebot schaffen
- Region/Standort erschließen
- Reisezeit optimieren
- Verkehrsmittel verknüpfen

Zielgruppe

- Auszubildende
- Beschäftigte
- Bevölkerung ohne PKW
- Bürgerinnen und Bürger
- Erwachsene
- Jugendliche
- Kinder
- mobilitätseingeschränkte Personen
- Pendler
- Schülerinnen und Schüler
- Seniorinnen und Senioren
- sensorisch eingeschränkte Personen
- Touristen

Fahrtzweck

- Ausbildung/Studium
- Beruf
- Besuch
- Erledigung
- Freizeit
- Schule

Verkehrsmittel

- Bus (>9 Sitzplätze)
- Eisenbahn
- Fähre
- Kleinbus (max. 9 Sitzplätze)
- Straßenbahn

Projektstatus

- dauerhaft umgesetzt

Bundesland

- Niedersachsen

Gemeinde

- Westerstede, Stadt

Ort

- Westerstede

Mobilitätszentrale Westerstede



Quelle: BürgerBus Wst e. V.

Was ist die Mobilitätszentrale Westerstede?

Die Kreisstadt Westerstede liegt im Landkreis Ammerland im Nordwesten Niedersachsens rund 20 Kilometer nordwestlich von Oldenburg und hat ca. 24.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Seit 2012 ist die Mobilitätszentrale Westerstede des Vereins BürgerBus Westerstede e. V. Anlaufpunkt für die ÖPNV-Beratung vor Ort rund um die Themen Bus und Bahn. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter informieren über Fahrpläne und -preise und verkaufen Fahrkarten. Dabei werden nicht nur Anfragen zu Fahrten im lokalen Umfeld, z. B. des Verkehrsverbundes, beantwortet, sondern auch Mobilitätswünsche wie Fernbusse, Fähren zu den naheliegenden Inseln oder kombinierte Bahnangebote inklusive Hotels berücksichtigt und Tickets verkauft.

Der Landkreis Ammerland ist seit 1996 Mitglied im Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (VBN). Dieser Verkehrsverbund hat 2016 die Neueinrichtung der Mobilitätszentrale in der Fußgängerzone großzügig unterstützt.

Die Stadt Westerstede stellt dem Verein die Örtlichkeiten zur Verfügung und sorgt für eine gute EDV-Ausrüstung.

Welche Ziele werden mit der Mobilitätszentrale Westerstede verfolgt?

Das Ziel der Mobilitätszentrale Westerstede ist ein umfangreiches, niederschwelliges Beratungsangebot für die Bürgerinnen und Bürger in der Kreisstadt Westerstede. Mit dem Angebot sollen Nutzungshemmnisse abgebaut werden, indem über den Verkauf von Fahrkarten hinaus auch ausführliche Informationen über die unterschiedlichen Tarife und Verbindungen gegeben werden.

Wie erfolgte die konkrete Umsetzung?

Als die letzte eigenwirtschaftliche Bahnagentur in Westerstede im Jahr 2011 schloss, überlegte man, wie man das Angebot ehrenamtlich aufrechterhalten kann. Der Verein beantragte eine Agentur bei der Deutschen Bahn. Diese gibt es nun seit ca. zehn Jahren in Form der Mobilitätszentrale.

Herausforderungen bei der Umsetzung

Eine Herausforderung bei der Mobilitätszentrale ist die umfangreiche Schulung der Ehrenamtlichen rund um die Beratung der verschiedensten Tarife. Weiter sind neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nur schwer zu gewinnen.

Verwandte Maßnahmen

Multimodale Mobilitätsdienstleistungen (<https://www.mobilikon.de/massnahme/multimodale-mobilitaetsdienstleistungen>)

Verwandte Hilfen zur Umsetzung

Mobilitätsberatung (<https://www.mobilikon.de/umsetzungshilfe/mobilitaetsberatung>)

Weiterführende Informationen

Internetseite des Vereins BürgerBus Westerstede e. V. [abgerufen am 04.12.2023].

Meilensteine

2016:

Wechsel der Mobilitätszentrale in ein Ladengeschäft in der Fußgängerzone der Stadt Westerstede

Quellen

BürgerBus Westerstede e. V., o. J.: Mobilitätszentrale. Zugriff: <http://www.buergerbus-westerstede.de/> [abgerufen am 04.12.2023].